



## **Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2019**

### **2. Termin**

**am 07.05.2019**

**Bearbeitungszeit: 100 Minuten**

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

**Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.**

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

# 1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- a) Bergstutzen
  - b) Blockbüchse
  - c) Bockdrilling
- 

2.

Welcher Lauf einer Doppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der linke Lauf
  - b) Der rechte Lauf
- 

3.

Welcher der genannten Teile ist für ein gutes Trefferergebnis mit einer Flinte ausschlaggebend?

- a) Systemkasten
  - b) Kolbenhals
  - c) Schaft
- 

4.

Wie groß ist die Mündungsgeschwindigkeit ( $V_0$ ) einer Schrotgarbe aus einer Jagdflinte?

- a) etwa 100 – 200 m/Sekunde
  - b) etwa 300 – 400 m/Sekunde
  - c) etwa 500 – 600 m/Sekunde
- 

5.

Ihre Repetierbüchse ist mit Zielfernrohr auf 100 Meter mit ca. 4 cm Hochschuss eingeschossen. Wie schießt die Waffe auf kurze Entfernung (ca. 5 Meter), z.B. bei einem Fangschuss?

- a) Ca. 4 cm tief
  - b) Fleck
  - c) Ca. 4 cm hoch
- 

6.

Welches der nachgenannten Geschosse soll auf gesundes Schalenwild nicht verwendet werden?

- a) Vollmantelgeschoss
  - b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
  - c) H-Mantel-Hohlspitzengeschoss
-

7.

**Bis zu welcher Entfernung ist der Schuss mit 3 mm Stahlschrot auf eine breit vorbei streichende Stockente zuverlässig wirksam?**

- a) 75 m
  - b) 60 m
  - c) 25-30 m
- 

8.

**Welche Maßnahmen sind vor jedem Laden einer Jagdwaffe erforderlich?**

- a) Lauf auf Fremdkörper überprüfen
  - b) Justierung des Zielfernrohrs überprüfen
  - c) Stecherkontrolle
  - d) Lauf innen einölen
- 

9.

**Welche Faktoren können zu einer abweichenden Trefferleistung einer Büchse führen?**

- a) Verwendung eines neuen Munitionsloses
  - b) Anbringung einer Schaftkappe
  - c) Öl im Lauf oder Patronenlager
- 

10.

**Wo sitzt der Schuss, wenn bei offener Visierung das Korn links geklemmt wird?**

- a) Links
  - b) Rechts
- 

11.

**Wie werden Doppelflinten mit automatischer Sicherung entspannt?**

- a) Durch Schließen der Waffe mit durchgezogenem Abzug
  - b) Durch Laden mit Pufferpatronen und Abschlagen der Schlosse
- 

12.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Inhaber gültiger Jahresjagdscheine bedürfen zum Erwerb von Jagdlangwaffen keiner weiteren Erlaubnis wie z. B. einer Waffenbesitzkarte mit Voreintrag
  - b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitzums verstanden.
  - c) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer Waffenbesitzkarte von einem Berechtigten auch nur vorübergehend zum Zwecke der sicheren Verwahrung oder der Beförderung im Sinne des Waffengesetzes erwirbt.
-

13.

**Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?**

- a) Unverzüglich
  - b) Innerhalb zwei Wochen
  - c) Innerhalb eines Monats
- 

14.

**Eine Person mit gültigem Jahresjagdschein besitzt bereits zwei Kurzwaffen. Wie viele Schusswaffen mit einer Länge von mehr als 60 cm (Jagdlangwaffen) darf die Person erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?**

- a) Zwei Jagdlangwaffen
  - b) Fünf Jagdlangwaffen
  - c) Jagdlangwaffen in unbegrenzter Zahl
- 

15.

**Dürfen Inhaber eines Jahresjagdscheins Schonzeitbüchsen im Kaliber .22 IfB innerhalb ihres Wohngrundstücks, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

16.

**Sie fahren mit Ihrer Jagdwaffe zum wenige Kilometer entfernten Schießplatz zum Übungsschießen. Wie dürfen Sie Ihre Jagdwaffe im Kraftfahrzeug transportieren?**

- a) Entladen, offen auf der Rücksitzbank
  - b) Unterladen im abgeschlossenen Futteral
  - c) In einem verschlossenen Behältnis, ungeladen
-

## 2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten verfärben bzw. mausern für den Winter weiß?

- a) Hermelin
  - b) Kaninchen
  - c) Alpenschneehuhn
  - d) Schneehase
  - e) Mauswiesel
  - f) Feldhase
- 

18.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Wintermonate?

- a) Steinmarder
  - b) Schwarzwild
  - c) Gamswild
  - d) Dachs
  - e) Fuchs
  - f) Rehwild
- 

19.

In welchen Monaten befindet sich das Rotwild in der sogenannten Feistzeit?

- a) Mai/Juni
  - b) Juli/August
  - c) Oktober/November
- 

20.

In welchem der nachgenannten Monate hat ein 7-jähriger Damschaufler sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?

- a) Mai
  - b) Juni
  - c) September
- 

21.

Wann beginnt in der Regel das Bockkitz mit dem Schieben seines ersten Geweihs?

- a) Im Herbst des Jahres, in dem es gesetzt wurde
  - b) Im Frühjahr des auf das Setzjahr folgenden Jahres
-

22.

Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?

- a) Rd. 4 Monate
  - b) Rd. 6 Monate
  - c) Rd. 8 Monate
- 

23.

Wann beginnt beim Schwarzwild der Zahnwechsel?

- a) Im Alter von etwa 6 Monaten
  - b) Im Alter von etwa 12 Monaten
  - c) Im Alter von etwa 16 Monaten
- 

24.

In welchem der nachgenannten Zeiträume werden die ersten Junghasen gesetzt?

- a) Januar
  - b) Februar/März
  - c) April/Mai
- 

25.

Wie groß ist das Streifgebiet eines Luchses (Größenordnung)?

- a) Mehrere Dutzend Hektar
  - b) Mehrere Hundert Hektar
  - c) Mehrere Tausend Hektar
- 

26.

Welche der nachgenannten Wildarten gehören zur Familie der Marder?

- a) Marderhund
  - b) Dachs
  - c) Hermelin
  - d) Fischotter
  - e) Murmeltier
- 

27.

Welche der nachgenannten Tagesverstecke werden vom Baummarder häufig angenommen?

- a) Höhlen in Waldbäumen
  - b) Greifvogelhorste
  - c) Strohhaufen in Dorfscheunen
  - d) Lange Durchlässe im Feld mit trockenen Schächten
-

28.

**Wo übernachtet der Auerhahn?**

- a) Auf dem Boden bevorzugt auf Waldlichtungen
  - b) Auf Bäumen im Altholz
  - c) Auf Bäumen von etwa 10 bis 20-jährigen Dickungen
- 

29.

**Welche der nachgenannten Wildarten zählen zu den Feldhühnern?**

- a) Haselwild
  - b) Wachtel
  - c) Fasan
  - d) Alpenschneehuhn
  - e) Rebhuhn
- 

30.

**Wie setzt sich eine Rebhuhnkecke im August zusammen?**

- a) Aus der alten Henne und den Junghühnern
  - b) Aus den Elterntieren (Hahn und Henne) und den Junghühnern
  - c) Aus den Junghühnern
- 

31.

**Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?**

- a) Stockente
  - b) Spießente
  - c) Reiherente
  - d) Tafelente
  - e) Krickente
  - f) Knäkente
- 

32.

**Welche der nachgenannten Aussagen über die Stockente ist richtig?**

- a) Der Erpel beteiligt sich am Brutgeschäft
  - b) Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig
  - c) Die Ente beginnt sofort nach Ablage des ersten Eies dieses zu bebrüten
-

### 3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Iltis
  - b) Biber
  - c) Wanderfalke
  - d) Hohltaube
  - e) Kormoran
  - f) Gänsesäger
- 

34.

Benötigen Sie bei der Jagd in einem eingegatterten Eigenjagdrevier von 100 ha zum Erlegen eines Keilers einen gültigen Jagdschein?

- a) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers
  - b) Ja, es bedarf eines Jagdscheines
  - c) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers und der unteren Jagdbehörde
- 

35.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
  - b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
  - c) Friedhof
  - d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
- 

36.

Darf ein an der Jagdausübung verhinderter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- a) Ja, ohne weiteres
  - b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
  - c) Nein
- 

37.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Drück- und Riegeljagden treffen zu?

- a) Bei einer Drück- oder Riegeljagd dürfen Hunde freilaufend verwendet werden
  - b) Rotwild darf nicht erlegt werden
  - c) Rehwild darf nicht erlegt werden
  - d) Es dürfen maximal 4 Treiber drücken
-



38.

**Die Ausbreitung des Schwarzwildes in den letzten Jahren verlangt die Ausnutzung aller Jagdmöglichkeiten auf Schwarzwild. Welche der nachgenannten Jagdarten oder -möglichkeiten sind ohne besondere behördliche Genehmigung gesetzlich zulässig?**

- a) Drückjagd
  - b) Treibjagd
  - c) Verwendung von Posten (grobe Schrote) bei der Treibjagd
  - d) Ansitzjagd zur Nachtzeit
  - e) Verwendung von Scheinwerfern bei der Nachtjagd
  - f) Anlage von Saufängen
- 

39.

**Darf weibliches Rehwild im November an Kirrungen erlegt werden?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

40.

**Nach einem Ansitz gehen Sie auf dem Rückweg über einen Acker in der Absicht, evtl. einen aufstehenden Hasen zu erlegen. Müssen Sie dazu einen brauchbaren Jagdhund mitführen?**

- a) Nein, weil es sich um keine Gesellschaftsjagd handelt
  - b) Es reicht, wenn der Jagdaufseher einen brauchbaren Hund verfügbar hält
  - c) Ein brauchbarer Hund muss mitgeführt werden
- 

41.

**Der Eigentümer einer 8 ha großen Kultur aus Nadel-Laub-Mischwald, die mit einem 1,50 m hohen Maschendrahtgeflecht eingezäunt ist, stellt Anfang März fest, dass sich ein Rehbock in der Kultur befindet. Es gelingt nicht, den Rehbock aus der Umzäunung herauszutreiben. Der Eigentümer verlangt daher von der unteren Jagdbehörde eine Anordnung zur Erlegung des Rehbocks. Kann diese anordnen, dass der Revierinhaber den Bock innerhalb von 14 Tagen zu erlegen hat?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

42.

**An einem Maisfeld, das zu einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier gehört, verursacht Schwarzwild erheblichen Wildschaden. Eine Vereinbarung zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter über den Wildschadensersatz besteht nicht. Wer muss den Wildschaden ersetzen?**

- a) Jagdpächter
  - b) Jagdgenossenschaft
  - c) Jagdpächter und Jagdgenossenschaft
  - d) Die Gemeinde
-

43.

**Welche der nachgenannten Mindestanforderungen muss eine Büchsenpatrone erfüllen, um auf Rotwild verwendet werden zu können?**

- a) Kaliber 5,6 mm und darüber
  - b) Kaliber 6,5 mm und darüber
  - c) E 100 = 1 000 Joule
  - d) E 100 = 2 000 Joule
  - e) E 0 = 200 Joule
- 

44.

**Welche der nachgenannten Betätigungen gehören zu dem jedermann zustehenden Grundrecht des Betretens der freien Natur?**

- a) Skifahren
  - b) Aufstellen von Wohnwagen
  - c) Zelten
  - d) Betreten von Waldbeständen zum Pilze suchen
- 

45.

**Eine neu angelegte Wildwiese wird von einem Maulwurf stark zerwühlt. Dürfen Sie diesen Maulwurf ohne behördliche Erlaubnis fangen und töten?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

46.

**Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?**

- a) Gartenschläfer
  - b) Hausratte
  - c) Eichhörnchen
  - d) Erdmaus
- 

47.

**Sie schießen einen Rehbock mit einem offenen Knochenbruch, der mit der Erlegung nichts zu tun hat. Unterliegt dieser Rehbock der Fleischuntersuchungspflicht?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

48.

**Beim Aufbrechen eines Schmalrehs stellt der Revierinhaber fest, dass Bauch- und Brustfell bläulich verfärbt sind. Er will das Schmalreh zerwirken und zum eigenen Verbrauch verwenden. Muss er es vorher zur Fleischuntersuchung bringen?**

- a) Ja
  - b) Nein
-

## 4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

**Welches vorrangige Ziel soll durch die Anlage von mehrjährigen Wildäckern, Hecken und Feldgehölzen erreicht werden?**

- a) Erhöhung der Wilddichte
  - b) Verbesserung der Abschussmöglichkeiten im Feld
  - c) Verbesserung der Äsungs- und Deckungsverhältnisse im Feld
- 

50.

**Welche der nachgenannten Pflanzen sind mehrjährig und damit für Daueräsungsflächen geeignet?**

- a) Hafer
  - b) Mais
  - c) Luzerne
  - d) Topinambur
  - e) Felderbse
- 

51.

**Was versteht man unter Wechselwild?**

- a) Wild, das innerhalb eines Reviers vom Einstand zur Äsung wechselt
  - b) Wild, das während der Jagdzeit nicht ständig im Revier steht
  - c) Wild, das sein Haarkleid wechselt
- 

52.

**Warum ist die Zuwachsrate beim Gamswild im Hochgebirge geringer als bei anderen Schalenwildarten?**

- a) Späte Geschlechtsreife
  - b) Witterungsbedingte Verluste
  - c) Intensive Sonneneinstrahlung (UV-Faktor)
- 

53.

**Welche zwei der nachgenannten Möglichkeiten sind bei einer Gesellschaftsjagd auf den Fuchs am Erfolg versprechendsten?**

- a) Viele Treiber
  - b) Wenige Treiber
  - c) Die Treiber gehen mit möglichst viel Geräusch
  - d) Die Treiber gehen langsam und leise
-

54.

**Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Salzlecken an?**

- a) Rotwild
  - b) Rehwild
  - c) Marder
  - d) Wildtauben
  - e) Fasanen
  - f) Schwarzwild
- 

55.

**Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?**

- a) Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
  - b) Befall von Rachendasseln
  - c) Folge einer starken Unterkühlung
- 

56.

**Wie verlassen die Larven des Großen Lungenwurms ihr Wirtstier?**

- a) Sie werden mit der Losung ausgeschieden.
  - b) Sie werden ausgehustet.
  - c) Sie bohren sich durch die Decke.
- 

57.

**Welche der nachgenannten Wildarten wird durch die Myxomatose befallen?**

- a) Dachs
  - b) Feldhase
  - c) Wildkaninchen
  - d) Fasan
- 

58.

**Schwarzwild lässt sich an der Kirrung erfolgreich bejagen. Wie soll die Kirrung betrieben werden?**

- a) An wenigen gut bejagbaren Plätzen geringe Mengen artgerechtes Kirrmaterial anbieten
  - b) Möglichst viele Kirrplätze zum häufigen Wechsel der Ansitzmöglichkeiten anlegen
  - c) Intensives Kirren zur Hauptschadenszeit (Vegetationszeit) im Feld, um Schaden zu verhindern
- 

59.

**Welche der nachgenannten Kulturpflanzen eignen sich zur Aussaat auf Wildäckern für die Herbst- und Winteräsung des Rehwilds?**

- a) Sommergerste
  - b) Rübsen
  - c) Raps
-

60.

**Welcher der nachgenannten Körperteile ist bei einem Krellschuss getroffen worden?**

- a) Vorderlaufknochen
  - b) Unterkiefer
  - c) Ein Dornfortsatz der Wirbelsäule
  - d) Brustspitze
  - e) Kurzwildbrett
- 

61.

**Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?**

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
  - b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
  - c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschusstelle gehen
- 

62.

**Wo beginnt für den Jäger die Wildbrethygiene?**

- a) Vor dem Schuß beim Ansprechen und Beobachten des Wildes
  - b) Beim Aufbrechen des Wildes
  - c) Beim Abtransport des erlegten Wildes
  - d) In der Wildkammer
- 

63.

**Was ist unter verhittem (stickig gereiftem) Wild zu verstehen?**

- a) Wild, das in großer Hitze zur Strecke kam
  - b) Wild, das nach einer Hetze zur Strecke kam
  - c) Wild, dessen Fleisch (Wildbret) für den Verzehr durch den Menschen ungeeignet ist, weil es nicht richtig auskühlen konnte
- 

64.

**Welches Risiko birgt der Transport von erlegtem, aufgebrochenem Haarwild auf einem außen am Autoheck montierten Gestell?**

- a) Die Leichenstarre des Wildkörpers tritt früher ein
  - b) Die Leichenstarre des Wildkörpers tritt später ein
  - c) Das Wildbret kann während der Fahrt durch Schmutz und Autoabgase verunreinigt werden
  - d) Der Wildkörper verhitzt schneller
-

## 5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
  - b) Rückbeißer
  - c) Scherengebiss
- 

66.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
  - b) etwa 9 Wochen
  - c) etwa 12 Wochen
- 

67.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
  - b) Auf Flohbefall
  - c) Auf kleine Magensteine
- 

68.

Ein Hund soll eine geflügelte Ente aus dem Wasser apportieren. Als die Ente mit den Flügeln auf das Wasser schlägt, kehrt der Hund ans Ufer zurück. Welche Eigenschaft fehlt dem Hund?

- a) Schussfestigkeit
  - b) Wasserfreude
  - c) Wildschärfe
  - d) Raubwildschärfe
- 

69.

Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
  - b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
  - c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

70.

**Welche der nachgenannten Geräte oder Hilfsmittel finden bei der Schweißarbeit Verwendung?**

- a) Führerleine
  - b) Schweißriemen
  - c) Stachelhalsband
  - d) Breites Halsband mit Wirbel
  - e) Feldleine, etwa 30 m lang
- 

71.

**Welchem Zweck dienen sog. Schwarzwildübungsgatter?**

- a) Im Schwarzwildgatter kann der Hund den Leistungsnachweis „Schwarzwild“ erwerben
  - b) Hundemeuten können im Schwarzwildgatter das Zusammenspiel üben
  - c) Jagdhunde lernen im Schwarzwildübungsgatter den Umgang mit Sauen unter kontrollierten Bedingungen kennen
  - d) Im Schwarzwildübungsgatter kann der Hund eine Brauchbarkeitsprüfung für Stöberjagden ablegen
- 

72.

**Welche der nachgenannten Rassen zählen zu den rauhaarigen Vorstehhunden?**

- a) Deutsch Drahthaar
  - b) Weimaraner
  - c) Griffon
  - d) Irish Setter
  - e) Pudelpointer
  - f) Großer Münsterländer
- 

73.

**Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den Erdhunden?**

- a) Rauhaardackel
  - b) Cockerspaniel
  - c) Foxterrier
  - d) Kleiner Münsterländer
- 

74.

**Für welche jagdlichen Einsätze sind die Dachshunde besonders geeignet?**

- a) Bauarbeit
  - b) Wasserarbeit
  - c) Schweißarbeit
  - d) Stöbern
  - e) Vorstehen
-

75.

**Welche durch die Zucht geförderten Eigenschaften treffen auf die Dachsbracken zu?**

- a) Schnelligkeit
  - b) großräumiges Stöbern
  - c) Spurwille
- 

76.

**Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?**

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
  - b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
  - c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
- 

77.

**Wann ist ein Hund spurlaut?**

- a) Wenn er Wild in Anblick bekommt und Laut gibt
  - b) Wenn er vor Erregung Laut gibt, ohne Wild oder eine Wildspur vor sich zu haben
  - c) Wenn er die Witterung einer Spur aufgenommen hat und sie lautgebend verfolgt
- 

78.

**Welche Aussagen zur Brauchbarkeitsprüfung sind richtig?**

- a) Ein Hund, der eine Brauchbarkeitsprüfung bestanden hat, gilt als jagdlich brauchbar
  - b) Eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung qualifiziert den Hund für alle anfallenden Arbeiten
  - c) Auch Jagdhunde, die keine Brauchbarkeitsprüfung abgelegt haben, können jagdlich brauchbar sein und eingesetzt werden
- 

79.

**Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?**

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
  - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
  - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
- 

80.

**Soll auf eine geflügelte Ente, die auf das Wasser gefallen ist und der Deckung zustrebt, sofort noch mal geschossen oder sie der Verlorensuche des brauchbaren Hundes überlassen werden?**

- a) Noch mal beschießen
  - b) Der Verlorensuche des Hundes überlassen
-



## 6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Vogelarten brauchen als Lebensraum stehende Gewässer mit schilfbewachsenen Verlandungszonen?

- a) Bachstelze
  - b) Drosselrohrsänger
  - c) Wasseramsel
  - d) Nachtschwalbe (Ziegenmelker)
  - e) Nachtigall
  - f) Rohrdommel
- 

82.

Warum ist es verboten, in der freien Natur Hecken in der Zeit vom 1. März bis 30. September zu schneiden?

- a) Um das Brutgeschäft der Vögel nicht zu stören
  - b) Um das Landschaftsbild nicht zu beeinträchtigen
  - c) Um die Feldbestellung nicht zu behindern
- 

83.

Welchen der nachgenannten Landschaftsräume benötigt der Große Brachvogel zum Brüten?

- a) Weiträumiges Ackerland
  - b) Laub- und Mischwälder
  - c) Weite feuchte Wiesen und Moore
  - d) Schilfgürtel
- 

84.

Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Schleiereule?

- a) aus Würmern
  - b) aus Mäusen
  - c) aus Insekten
  - d) aus Singvögeln
- 

85.

Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?

- a) Saatkrähe
  - b) Bergdohle
  - c) Eichelhäher
  - d) Tannenhäher
-

86.

**Welche Arten zählen zu den Orchideen?**

- a) Sonnentau
  - b) Indisches Springkraut
  - c) Rotes Waldvögelein
  - d) Frauenschuh
- 

87.

**Welche Geräte werden in der Landwirtschaft zur Bodenbearbeitung eingesetzt?**

- a) Fräse
  - b) Sämaschine
  - c) Grubber
  - d) Düngerstreuer
  - e) Pflug
- 

88.

**Welchen Zwecken kann der Rapsanbau dienen?**

- a) Der Ölgewinnung
  - b) Der Gewinnung von Einstreu
  - c) Der Gründüngung
- 

89.

**Welche Nachteile hat eine späte Schnittnutzung des Wiesenaufwuchses?**

- a) Die Erntemenge ist zu groß
  - b) Das Schnittgut hat eine geringere Futterqualität
  - c) Die Zahl der Schnitte pro Jahr ist geringer
- 

90.

**Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?**

- a) Auf der Weide
  - b) Am Feldrain
  - c) Im Braugerstenfeld
- 

91.

**Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?**

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
  - b) Entlang der Flüsse
  - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

92.

**Welche der nachgenannten Aussagen zum Forstlichen Gutachten in Bayern sind richtig?**

- a) Aufgrund der festgestellten Verbissituation wird von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Einwertung der Verbissbelastung in den Hegegemeinschaften („tragbar“, „günstig“, „zu hoch“, „deutlich zu hoch“) vorgenommen
  - b) Das Forstliche Gutachten soll dazu beitragen, stabile und standortgemäße Wälder zu erhalten und zu schaffen
  - c) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung kann jederzeit auf Antrag der Hegegemeinschaft erstellt werden
  - d) Bei der Abschussplanung ist neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation, insbesondere der Waldverjüngung zu berücksichtigen
  - e) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung ist für die an der Aufstellung der Abschusspläne beteiligten (insbesondere Revierinhaber und Jagdvorstände) ein wertvolles Hilfsmittel
- 

93.

**Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?**

- a) Douglasie
  - b) Schwarzkiefer
  - c) Küstentanne
  - d) Roteiche
- 

94.

**Bei welchen der nachgenannten Holzarten ist der Samen flugfähig?**

- a) Ahorn
  - b) Buche
  - c) Eiche
  - d) Birke
  - e) Fichte
  - f) Kiefer
- 

95.

**Welche drei der nachgenannten Baumarten sind typische Bestandsglieder des heimischen Bergmischwaldes?**

- a) Linde
  - b) Fichte
  - c) Tanne
  - d) Eiche
  - e) Buche
  - f) Pappel
-

96.

**Welche der nachgenannten Baumarten bieten dem Wild natürliche Mast?**

- a) Eichen
  - b) Tannen
  - c) Buchen
  - d) Ahorn
- 

97.

**Welche der nachgenannten Baumarten ist auf flachgründigen Böden besonders sturmwurfgefährdet?**

- a) Eiche
  - b) Esche
  - c) Tanne
  - d) Fichte
- 

98.

**Welche der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?**

- a) Rote Waldameise
  - b) Nonne
  - c) Rüsselkäfer
  - d) Maikäfer
- 

99.

**Welche der nachgenannten Maßnahmen trägt dazu bei, Schwarzwildschäden in Maisfeldern zu verringern?**

- a) Anlage von Kirsungen im Wald
  - b) Verstärkte Bejagung in den großen Waldkomplexen (Einstandsgebieten) von Juli bis Oktober
  - c) Verstärkte Bejagung im Bereich der Maisfelder während der Vegetationszeit
- 

100.

**Ein Jagdgast verursacht beim Abtransport eines erlegten Keilers in grob fahrlässiger Weise erheblichen Schaden in einem Maisfeld. Muss der Revierinhaber für diesen Schaden aufkommen?**

- a) Ja
  - b) Nein
-